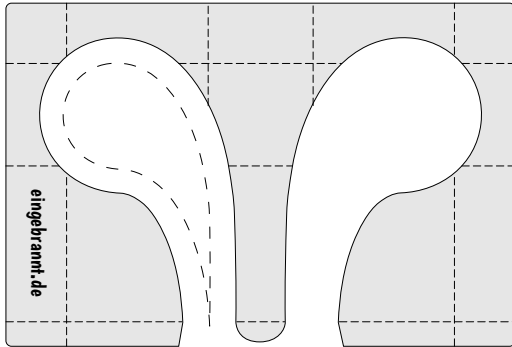


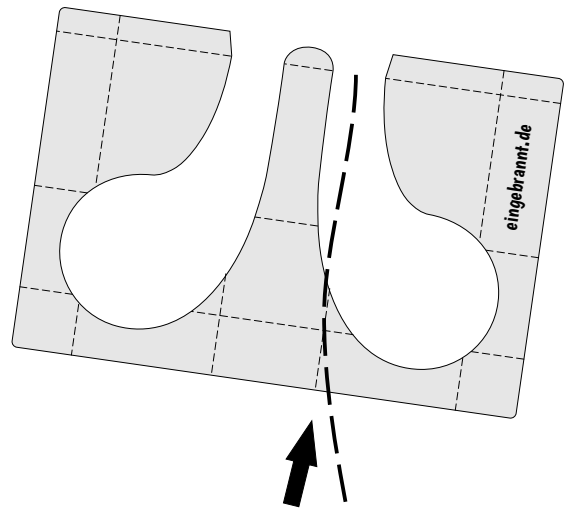
Quiltschablone „Feder“



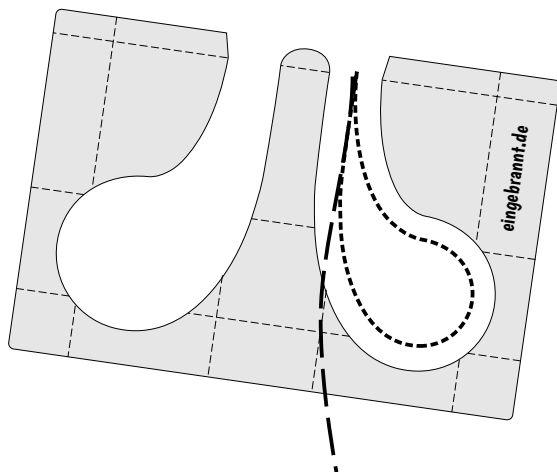
Da sich beim Quilten mit dem „ruler foot“ die Nadel immer 1/4 inch von der Außenkante entfernt befindet, ist die eigentliche Quiltlinie in der Schablone entsprechend kleiner.

Die Hilfslinien auf der Schablone sind immer 1/4 inch von der Kante entfernt und helfen so, die einzelnen Federbögen auszurichten.

Quilte zunächst den mittleren Schaft der Feder, freihand oder mit einem Lineal. Der Schaft kann gerade oder gebogen sein.

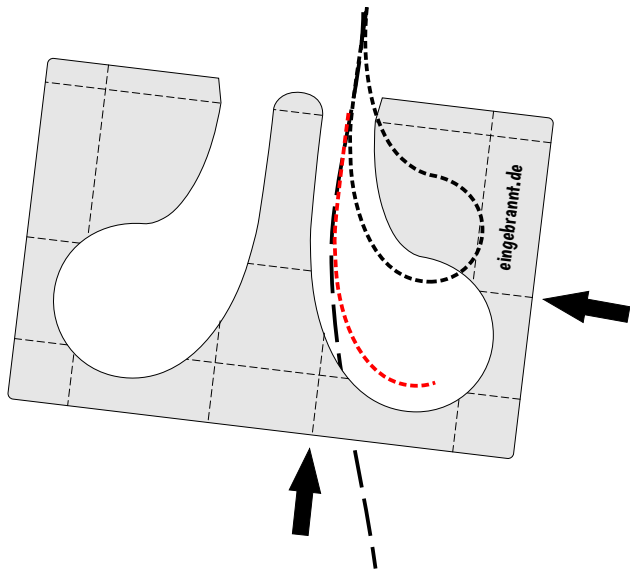


Richte nun die Schablone am Schaft aus und richte dich nach den Hilfslinien. Ob du die Feder „richtig herum“ von unten nach oben, oder „falsch herum“ von oben nach unten quiltest ist ganz dir überlassen.



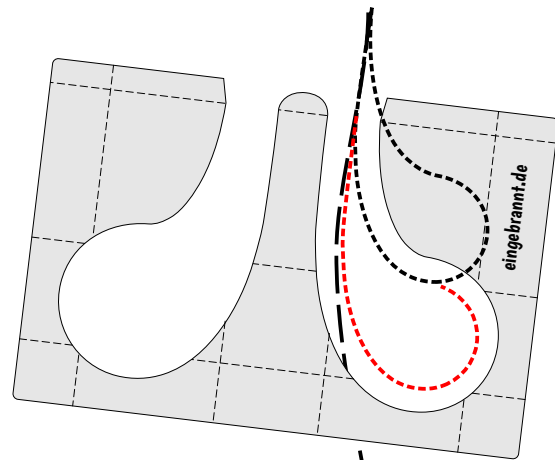
Quilte einmal komplett den Federbogen.

In dieser Anleitung wird zunächst eine Seite der Feder komplett fertig gequiltet. Im Anschluss wird die zweite Hälfte fertig gestellt. Es ist auch möglich, gleich beide Seiten der Feder zu quilten, also abwechselnd rechts und links, das ist ganz dir überlassen!

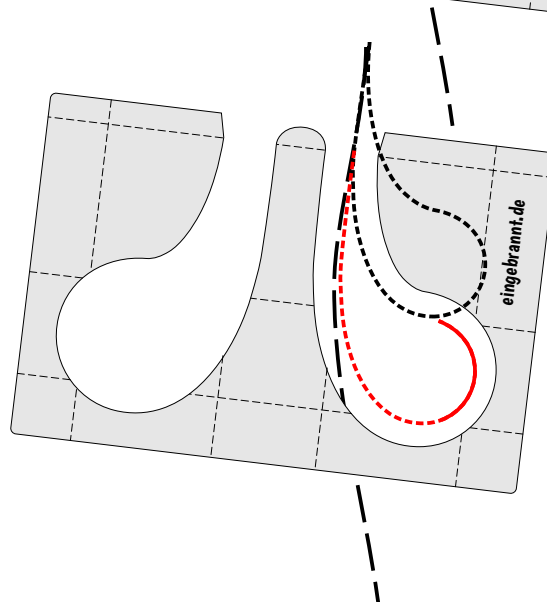


Verschiebe die Schablone für den nächsten Federbogen und nutze wieder Hilfslinien für das Ausrichten. Quilte den Bogen wie in der Abbildung gezeigt...

...bis an den ersten Federbogen heran.



Bewege die Schablone nicht! Lass sie in ihrer Position und quilte die Rundung zurück bis an den Punkt, an dem du den nächsten Federbogen ansetzen möchtest.



Verschiebe die Schablone wieder nach unten, nutze wieder die Hilfslinien und quilte den nächsten Federbogen bis an den Federschaft heran.

Diese letzten zwei Schritte so lange wiederholen, bis die Federhälfte fertig ist. Dann die zweite Hälfte quilten.

